

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 39 (1982)
Heft: 11-12

Rubrik: Kommunalwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Produktenachrichten

Winterdienst Strassendienst Fahrzeuge

Neuheiten auf dem Kommunalsektor

Kommunal-Geräteträger jetzt mit Dieselmotor

Der GT 1200 von der Bucher-Guyer AG in Niederweningen ist jetzt in zwei Varianten lieferbar:

- mit dem bisherigen VW-Benzinmotor, luftgekühlt, 4-Takt-/4-Zylinder-Boxermotor, Hubraum 1795 ccm, Leistung 51,5 kW (70 PS)
- und neu mit VW-Dieselmotor, wassergekühlt, 4-Takt-/4-Zylinder-Reihenmotor, Hubraum 1588 ccm, Leistung 36,8 kW (50 PS).

Das bewährte Konzept ist jedoch gleichgeblieben: Rationalisierung des Fahrzeugparks für den Strassen-, Trottoir-, Weg- und Freiflächenunterhalt im innerstädtischen Betrieb, im Gemeindewesen und im Gebirge. Das wird erreicht durch die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten: mit Schneepflug, Schneefräse, Seitenwalschleuder, Streuautomat, Strassenbürste mit Sprühvorrichtung, Schwemmanlage, Kanalreinigungsgerät und Anhänger.



Kommunal-Geräteträger GT 1200

Kommunaltransporter mit Höchstgeschwindigkeit 40 km/h

Vor kurzem wurde das Kommunaltransporter-Programm mit zwei neuen Modellen mit Höchstgeschwindigkeit 40 km/h erweitert. Beide Typen sind ebenfalls ausgerüstet mit 4-Zylinder-Dieselmotoren (24,4 kW/33 PS und 31,8 kW/43 PS) sowie mit einem vollsynchronisierten Getriebe (reversier-

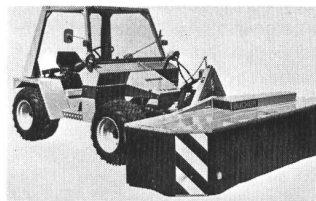


Kommunaltransporter

bar), zuschaltbarem Allradantrieb, Geräteanbauplatte und 3-Punkt-Hydraulik für Zusatzgeräte. Die Transporter eignen sich auch zum Salz-, Sand- oder Splittstreuen, für Schneeräumungen, zum Reinigen von Strassen und Trottoirs sowie für die Waldwirtschaft. Besonders geschätzt wird auch die Grösse: Breite nur 154 cm, Länge 393 cm sowie die Nutzlast von etwa 2500 kg.

TM 1000 – ein besonders geländegängiges Spezialfahrzeug

Der Bucher TM 1000 ist ausgerüstet mit einem 4-Zylinder-Dieselmotor (35 kW/48 PS), Reversierschaltgetriebe mit 8 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgängen sowie mit zuschaltbarem Allradantrieb. Durch die optimale Anordnung von Motor, Getriebe und Fahrersitz ergibt sich eine ideale Gewichtsverteilung,



TM 1000

ein tiefer Schwerpunkt und eine grosse Bodenfreiheit. Ein weiterer Vorteil ist der geringe Druck auf den Boden. Dadurch eignet sich das Spezialfahrzeug auch für Arbeiten im Sumpfgebiet. Seine wichtigsten Einsatzgebiete sind die Grünlandpflege, die Bodenbearbeitung und der Winterdienst.

Handliche Reinigungsmaschine für Innen- und Aussenreinigung

1947 wurden die ersten Wayne-Kehrmaschinen in den USA hergestellt und verkauft. Dass der damals eingeschlagene Weg richtig war, hat sich in den vergangenen 35 Jahren bestätigt. Auch das Konzept der hier abgebildeten und inzwischen in Europa hergestellten Wayne 528 bewährt sich seit 16 Jahren. Deshalb wohl gehört diese Maschine zu den meistgekauften Kompaktreinigern.

Seit kurzer Zeit nun ist sie in einer verbesserten Ausführung auf dem Markt erhältlich. Dazu gehört eine neue Verkleidung, die innen mit Schalldämm-Material ausgekleidet ist. Dadurch konnte der Lärm wesentlich reduziert werden, was nicht nur dem Fahrer, sondern auch der Umwelt zugute kommt.

Gleichzeitig wurde die Bedienung erleichtert. Praktisch alle Bedienungselemente sind nun in bequemer Reichweite des Fahrers in einer Einheit zusammengefasst.

Diese Kehrsaugmaschine wird weiterhin serienmässig ausgerüstet mit einem elektrischen Anlasser und der Frontklappe zum problemlosen Aufnehmen von leichtem Kehrut auf allen Böden. Das kräftige Gebläse garantiert staub-



freie Aufnahme jeglichen Kehrut. Dank dem bestens bewährten Überwurfsprinzip gehört das Fassungsvermögen des Behälters zu den grössten in seiner Klasse. Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit stimmen mit dem positiven Eindruck, den man von dieser Maschine gewinnt, überein: Sie ersetzt 8 Männer mit Handbesen und schafft nicht nur saubere, sondern auch staubfreie Böden.

Die Einsatzmöglichkeiten der Wayne 528 sind: Parkplätze, Garagen, Tankstellen, Lagerhäuser, Werkareale und Einkaufszentren, aber auch Schulen, Spiel- und Sportplätze, Bahnhöfe, Flughäfen und sogar Spitäler sind ideale Einsatzorte. Die Wayne 528 ist mit Verbrennungsmotor oder elektrischem Antrieb lieferbar. Generalvertretung, Verkauf und Service hat in der Schweiz die Maveg AG in Lyss.

Zwei wirtschaftliche, leistungsstarke und robuste Kommunalfahrzeuge

Intrac 2004 GI – 70 PS

Dieses Kommunalfahrzeug ist in vielen Schweizer Gemeinden und



Deutz DX 50 GI

kommunalen Betrieben im harten Sommer- und Winterdienst erfolgreich im Einsatz. Besonders geschätzt werden der optimale Geräteeinsatz dank starrer Bauweise, die auf Silentblöcken gelagerte Komfort-Sicherheitskabine mit hervorragender Rundumsicht, die drei Geräteanbauräume mit Schnellkupplungssystemen und das ermüdungsfreie Arbeiten im Einmannbetrieb.

Deutz DX 50 GI – 46 PS

Dieser Kommunal-Schmalspurtraktor ist kurz, schmal und besonders wendig. Mit seinem Deutz-Dreizylinder-Diesel entwickelt er 46 PS und liegt damit erheblich über dem Durchschnitt. Deshalb kann sowohl für den Winterdienst als auch im Sommer mit leistungsfähigeren Anbaugeräten gefahren werden. Sei es nun die Schneeräumung auf Trottoirs und Strassen oder die Rasenpflege auf Sportplätzen, der DX 50 GI erledigt alle Arbeiten rasch und wirtschaftlich.

Die Generalvertretung für die Schweiz hat Hans F. Würigler in Affoltern a. A.

Ein Kleintraktor für harte Kommunal- Sommer- und -Wintereinsätze

Die bauamtlichen Arbeiten einer Gemeinde sind so vielseitig, dass sie dafür einen kompletten Fahrzeugpark erfordern würden, wenn es nicht den kleinen Traktor Iseki von der Rapid, Maschinen und Fahrzeuge AG, Dietikon, mit den vielseitigen Zubehörteilen gäbe. Gemeindefachleute bezeichnen ihn denn auch als Nummer 1 in dieser Kategorie. Drei wendige Modelle mit 4-Rad-Antrieb, eines mit 16 PS, zwei stärkere mit 21 und 27 PS, lassen sich für die Rasen- und Sportplatzpflege, inklusiv Rasenbelüftung, sowie als Transporter, Zugfahrzeug, Bagger, Friedhofbagger, Bodenfräse, ferner als Spritzanlage für Gärten und Rebberge und als Schwemmfahrzeug für die Trottoirreinigung einsetzen. Im Winter dienen sie der Schneeräumung mit Schneepflug, als Schneefräse, Sand- und Salzstreuer. Die Zusatzgeräte zu den Iseki-Kleintraktoren sind schnell montiert. Der wendige Traktor erlaubt die Schneeräumung und Salzung auch kleinster Strassen und Trottoirs im gleichen Arbeitsgang. Im Berggebiet hat sich dieses Fahrzeug dank Allradantrieb, kuppelungsunabhängiger Frontzapfwelle



und einem Kriechganggetriebe bis 0,2 km/h für alle Fräsarbeiten hervorragend bewährt. Der 4x4-Antrieb und das Bremssystem sind komplett geschlossen.

Schneeräumung mit modernen Maschinen und Geräten

Ebenso wichtig wie technisch einwandfreie und robuste Winterdienstmaschinen und -geräte ist der Einsatz der jeweils geeigneten Schneeräum- und Salzstreugeräte, die den unterschiedlichen Anforderungen optimal gerecht werden. Im folgenden werden einige Winterdienstmaschinen der Firma Marcel Boschung AG, Schmiten, die in diesem Jahr auf ihr 35jähriges Bestehen zurückblicken kann, vorgestellt:



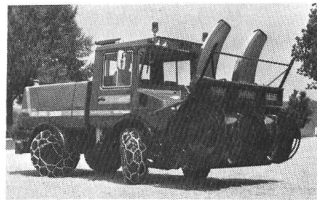
Mehrscharen-Federschneepflug.



Pony-Schneepflug und Lastwagenschneepflug.



Mehrscharen-Federschneepflug mit Windleitschirm und Aufsatzstreuautomat auf Unimog 1700.



Spezial-Hochleistungsschneefräse Typ VF4 HM mit Vorderrad, Allrad- und Hundeganglenkung auf dem grossen Unimog U-1000.



Einsatz der VF4 HM im Voralpengebiet. Arbeitsbreite wahlweise 2,3 oder 2,5 m.



Spezialschneefräse Schmidt-Boschung, Typ FV-PF. Hydrostatischer Antrieb. Räumbreite wahlweise 1,4 oder 1,6 m. Durchmesser der Frästrommel 0,8 m. Höhe des Fräsvorbaus 1,1 m. Drehzahl der Frästrommel stufenlos verstellbar. Wurfweite etwa 15 m.



Aufsatzstreuautomat mit Mischsalzeinrichtung und Klappverdeck im Autobahneinsatz.

Neuer Aufbaustreuer Epoke PB 15 HW

Der Epoke PB 15 HW wurde speziell für den Unimog, Modell 900 und 1000, konstruiert, das heisst Länge und Breite des Streuers entsprechen exakt der Ladebrücke, und der Schwerpunkt liegt dank zwei Auslegewalzen sehr tief. Der 2 m³ fassende, von der Fahrzeughydraulik angetriebene Streuautomat garantiert eine wegabhängige Streuung durch eine tacho-

metergesteuerte Regeleinrichtung bei Vorwärts- und Rückwärtsfahrt. Das gesamte Gewicht des Streugutes liegt auf den beiden Auslegewalzen auf, wodurch das Transportband unbelastet bleibt und keinem Verschleiss unterworfen ist. Die Dosierung erfolgt bei diesem, wie auch bei allen andern Epoke-Streuer, via Federbodendruck auf die Auslegewalze. Damit garantieren diese Streuer ein grammgenaues Ausbringen des Streugutes. Wie sein grosser Bruder, der Epoke PWB für den Aufbau auf LKW, verfügt auch der Epoke PB 15 HW über eine Fernbedienung, mit der sich die Streubreite von 2 bis 8 m und die Streumenge von 5 bis 40 g/m² verstellen lassen. Behälterinhalt: 1,5 oder 2 m³ Eigengewicht: zirka 716 kg Abmessungen: L = 190 cm, B = 190 cm, H = 100 cm Korrosionsschutz: Sandgestrahlt, verzinkt, grundiert, lackiert Streuteller: Aus rostfreiem Stahl, mit Schacht, hochklappbar Nebst diesem neuen Aufbaustreuer für Unimog umfasst das Epoke-Programm den Handstreuer Minor, Anhängestreuer für 1-Achse-Traktoren, Jeep und LKW, den ITM 35, SKE 9, TKE 12 und die Aufbaustreuer von 1 bis 8 m³ Behälterinhalt, P 10, P 40 und PWB.



Epoke PB 15 HW

Ob Salz, Sand oder Splitt gestreut werden muss, dank dem Epoke-Prinzip (Umrührwelle und Auslegewalze) lässt sich jeder Streuer mit jedem Streugut genauestens dosieren. Verkauf und Service: Rolba AG, Wetzikon

Produktenachrichten

Energie

Hallenbäder: Energieverschwender?

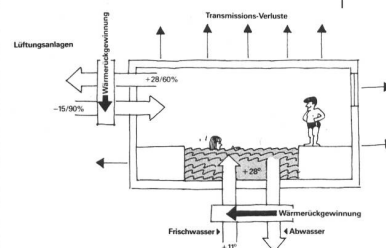
Dass Hallenbäder grosse Energieverbraucher sind, ist nichts Neues, und daran wird sich auch kaum viel ändern. Manche sind aber auch grosse Energieverschwender, und dagegen lässt sich einiges tun. Allein schon regelmässiges Warten ist bei Heizungs- und Klimaanlage von grosser Bedeutung. Es hat sich gezeigt, dass viele Anlagen nur sporadisch kontrolliert werden und oft nicht mehr dem heutigen Stand der Technik entsprechen.

In den meisten Hallenbädern sind die Lüftungsanlagen zu gross dimensioniert. Übermässige Frischluftzufuhr senkt aber die Luftfeuchtigkeit in den Hallen. Die Besucher beklagen sich dann über zu trockene und daher zu «kalte» Luft. Die Reduktion der Frischluftzufuhr löst zwei Probleme auf einmal: Die Raumluftfeuchtigkeit steigt, und das Raumklima wird als angenehmer, wärmer empfunden. Gleichzeitig verringert sich aber auch der Energieverbrauch für die Lüftungsanlagen.

Mit Hilfe von Wärmetauschern kann sowohl die Wärme des Abwassers wie auch der Fortluft genutzt werden, um Frischluft und Frischwasser energiesparend vorzuwärmen.

Je nach Grösse und Art des Bades kann die Wärmerückgewinnung durch den Einsatz einer Wärmepumpe verbessert werden. Der wirtschaftliche Einsatz hängt jedoch stark vom Konzept der wasser- und heizungstechnischen Installation ab.

Mit dem Einbau einer Wärmepumpe der Gebr. Sulzer AG konnte im

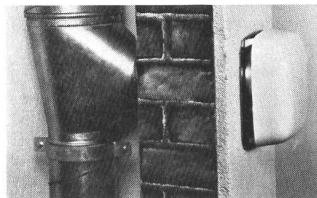


Wärmeverluste in Hallenbädern und Möglichkeiten zur Rückgewinnung.

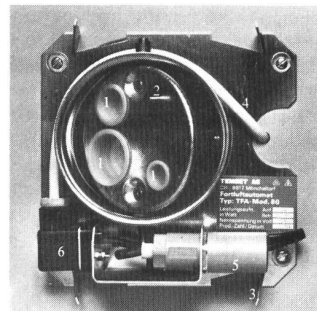
Hallenbad «Geiselweid», Winterthur (1050 m² Bassinfläche), der Energieverbrauch erheblich reduziert werden. Genutzt wird dabei die vorhandene Wärme des Badeabwassers. Die von dieser Wärmepumpe an das Frischwasser abgegebene Heizleistung beträgt etwa 50 kW. Dadurch werden in diesem Bad etwa 100000 m³ Erdgas pro Jahr eingespart. Weitere Einsparungen werden mit einer Wärmerückgewinnungsanlage erzielt, welche die Wärme der Abluft zum Aufheizen der Frischluft nutzt.

Fortluftautomaten sind Energiesparer

Nicht nur bei Neubauten, auch in bestehenden Gebäuden lässt sich oft mit geringem Aufwand Heizenergie einsparen. Fortluftautomaten verhindern, dass dauernd geheizte Raumluft abgesaugt wird. Die Automaten von Temset, Mönchaltorf, werden an Fortluftöffnungen von Küchen, Badezimmer oder Toiletten befestigt und verschliessen sie, solange die Räume unbenutzt sind. Tritt jemand ein, gibt eine Luftklappe, gesteuert durch den Lichtschalter oder einen anderen Schaltkontakt, die Öffnungen frei. Die eingebaute Verzögerungsschaltung sorgt nach dem Verlassen des Raumes für genügend Nachlüftung. Fortluftautomaten lassen sich problemlos



Installationsbeispiel für einen Fortluftautomaten.



Innenleben des Temset-Fortluftautomaten: 1 Kunststoffstopfen (zur Vergrößerung des Grundvolumenstromes). 2 Messnippelan-schluss. 3 Halterungslasche für Haube. 4 Anschlusskabel. 5 Elektrothermischer Antrieb. 6 Geräte-steckverbindung.

nachträglich einbauen und verringern den Wärmebedarf um 10 bis 20%.

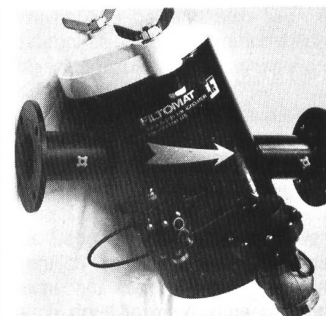
Wie steht es mit der Wirtschaftlichkeit? Bei einer Überbauung von beispielsweise 24 Wohnungen mit je zwei Fortluftöffnungen werden vom Dachventilator etwa 4800 m³/h Luft abgesaugt. Mit den Fortluftautomaten reduziert sich diese Luftmenge auf etwa 840 m³/h. Bei den klimatischen Bedingungen von Zürich und einem jährlichen Verbrauch von 4 kg Heizöl je Kubikmeter ergibt sich eine Einsparung von fast 16000 kg Öl im Jahr. Damit amortisieren sich die 48 Fortluftautomaten (einschliesslich Montage und elektrischem Anschluss) innerhalb eines einzigen Jahres.

Produktenachrichten

Wasser Abwasser

Filtomat – vollautomatischer Wasserfilter

Der Filtomat-Filter von Plastinox AG, Allschwil, ist ein vollautomatischer, selbstreinigender Wasserfilter, der auf Differenz-Druck-Basis ohne Fremdenergie arbeitet. Der Betriebsdruck beträgt 2 bis 10 bar. Der Filter gewährleistet eine stetige Versorgung mit sauberem Wasser durch die kontrollierte Entfernung von Feststoffanteilen aus dem Rohwasser. Zudem ermöglicht er die Verwendung von Abwasser und Wasser aus unreinen Versorgungsquellen in industriellen Systemen, wo fein gefiltertes Wasser erforderlich ist. Es ist keine manuelle Reinigung und Überprüfung durch das Betriebspersonal erforderlich. Der Filtomat-Filter ist ein Kaltwas-



serapparat für den Einbau in Systeme mit Temperaturen bis 60°C. Nennweite 50–350, Leistung 25–900m³/h.

Funktion

Durch Ansammlung von Feststoffen auf dem Filtersieb entsteht innerhalb des Filters eine Druckdifferenz, die bei Erreichen eines festgelegten Sollwertes die Rückspülung automatisch in Betrieb setzt.

Die automatische Selbstreinigung erfolgt nur bei Verunreinigung und dauert etwa 5 sec, ohne den eigentlichen Filtriervorgang zu beeinträchtigen.

Bei Erreichen des eingestellten Δp öffnet der Automat das Ablassventil. Das Schmutzwasser durchströmt den Rotor zum Ablassventil und setzt diesen in Umlauf. Die Reinigungswirkung der Rückspülung wird durch den Injektoreffekt verstärkt.

Die Dauer des Reinigungsvorganges kann den Anforderungen entsprechend reguliert werden.

Die automatische Selbststeuerung des Filters, die eine Reinigung nur bei Verschmutzung einleitet, gewährleistet eine optimale Nutzung dieses Gerätes.

Produktenachrichten

Kehricht

Eine neue Dienstleistung im Zeichen des Umweltschutzes

Als Generalimporteur der bekannten und in Fachkreisen einen guten Ruf genießenden Colectomatic-Kehrichtfahrzeuge fühlt sich die Contena-Handels AG in Dietikon schon seit bald 20 Jahren dem Dienst für eine saubere Schweiz verpflichtet.

Im Sinne eines praktizierten Umweltschutzes lag das Augenmerk der Firma seit eh und je auf einer umweltfreundlichen Kehrichtabfuhr, insbesondere auf der rationalen, sauberen Entleerung von Abfallcontainern und Abfallmulden. So wurde von der Contena AG vor Jahren bereits das heute unter dem Begriff Muldex bekannte System einer hydraulischen Hebevorrichtung zur Entleerung von Grosscontainern und Abfallmulden entwickelt.



Spezial-Reinigungsfahrzeug Contena clean für die effiziente Reinigung und Desinfektion aller Abfall-container.

Diese intensive Beschäftigung mit dem Problemkreis Abfallcontainer hat die bislang viel zu wenig beachtete Tatsache offenbart, dass viele der äusserlich so sauber wirkenden Container im Innern wahre Brutstätten für Bakterien und Krankheitserreger sind. Reste, die bei normaler Entleerung zurückbleiben, stellen ideale Entwicklungsmedien für Mikroorganismen dar, mit denen sich Fliegen, Wespen, Mücken und auch anderes Ungeziefer infizieren und dann auf die Nahrung und die Menschen übertragen. Schlecht gereinigte Container stellen neben einer belästigenden Geruchsimmission sogar eine ständige Bedrohung unserer Gesundheit dar.

Dies erkennen und nach Mitteln und Wegen für Abhilfe forschen, war eins. Nach längeren Entwicklungs- und Verbesserungsarbeiten steht heute die funktionstüchtige «Abhilfe» bereit. Es handelt sich um ein eigen entwickeltes Spezialfahrzeug, welches vom Amt für Gewässerschutz anerkannt ist.

Im Innern dieses Fahrzeuges, welches mit einem raffiniert ausgeklügelten Filtriersystem versehen ist, werden die Container nach der Entleerung durch die Kehrichtmänner innen und aussen mit Hochdruck (100 bar) aus rotierenden Wasserdüsen, die jeden Winkel sauber ausspritzen, gereinigt. Nach der Waschung erfolgt eine wirksame Desinfektion, welche dem Container für eine gewisse Zeit einen wohlthuend frischen Geruch verleiht.

Als besondere Vorteile gelten:

1. Der ganze Reinigungsprozess findet in einer geschlossenen Wagenkammer statt. Eine Verschmutzung des Waschplatzes oder eine Belastung des Abwassernetzes ist ausgeschlossen.
2. Dank einer Spezialvorrichtung können alle Container von 240–1100 Liter Inhalt problemlos gereinigt werden.
3. Neben dem Reinigungsdienst ist auf Wunsch ein Wartungs- und Reparaturdienst für Container eingeschlossen. Sämtliche Reparaturen werden an Ort und Stelle im gut ausgerüsteten Werkstattwagen ausgeführt.